

Schlaf wohl, du Himmelsknabe

Wiegenlied der Hirten

Melodie: Heinrich Reimann (1850–1906) Text: Christian Friedrich Daniel Schubart (1739–1791)

The image shows a musical score for the song 'Schlaf wohl, du Himmelsknabe'. It is written in G major and 6/8 time. The score consists of four staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: 'Schlaf wohl, du Himmelsknabe du, schlaf wohl du süßes Kind! Dich fächeln Engelein in Ruh' mit sanftem Himmelswind. Wir armen Hirten singen dir ein herzig's Wiegenliedlein für: Schlafe, schlafe, Himmelsöhnchen, schlafe.' The lyrics are written in a simple, clear font, and the music is in a simple, melodic style.

1. Schlaf wohl, du Himmelsknabe du,
Schlaf wohl du süßes Kind!
Dich fächeln Engelein in Ruh'
Mit sanftem Himmelswind,
Wir armen Hirten singen dir
Ein herzig's Wiegenliedlein für:
Schlafe, schlafe, Himmelsöhnchen, schlafe.

2. Maria hat mit Mutterblick
Dich leise zugedeckt,
Und Joseph hält den Hauch zurück,
dass er dich nicht erweckt.
Die Schäflein, die im Stalle sind,
Verstummen vor dir, Himmelskind:
Schlafe, schlafe, Himmelsöhnchen, schlafe.

3. Bald wirst du groß, dann fließt dein Blut
Von Golgatha herab,
Ans Kreuz schlägt dich der Menschen Wut,
Da legt man dich ins Grab.
Hab immer deine äuglein zu,
Denn du bedarfst der süßen Ruh':
Schlafe, schlafe, Himmelsöhnchen, schlafe.

4. So schlummert in der Mutter Schoß
Noch manches Kindlein ein,
Doch wird das arme Kindlein groß,
So hat es Angst und Pein.
O Jesulein, durch deine Huld
Hilf's ihnen tragen mit Geduld:
Schlafe, schlafe, Himmelsöhnchen, schlafe.